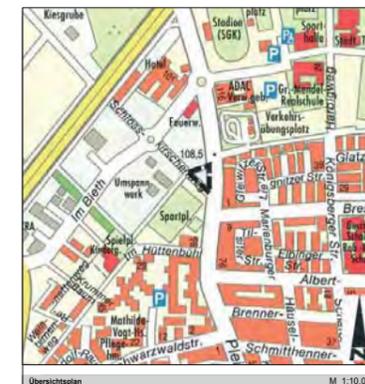
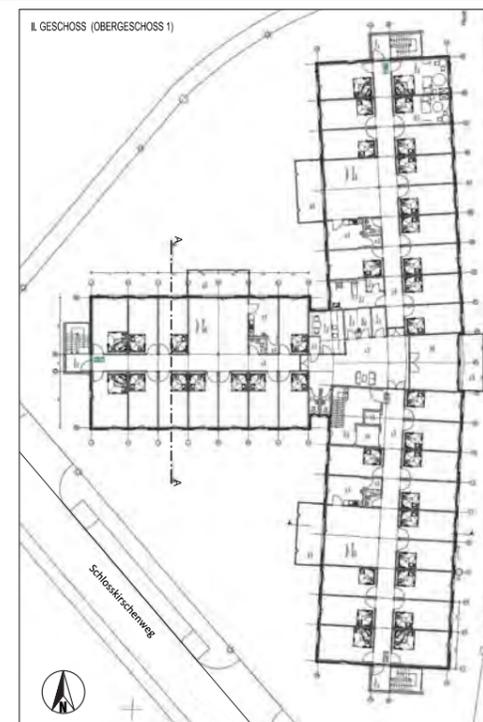
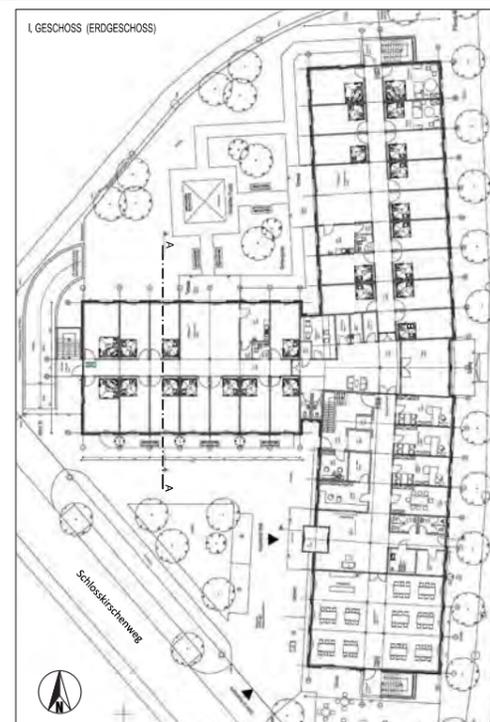
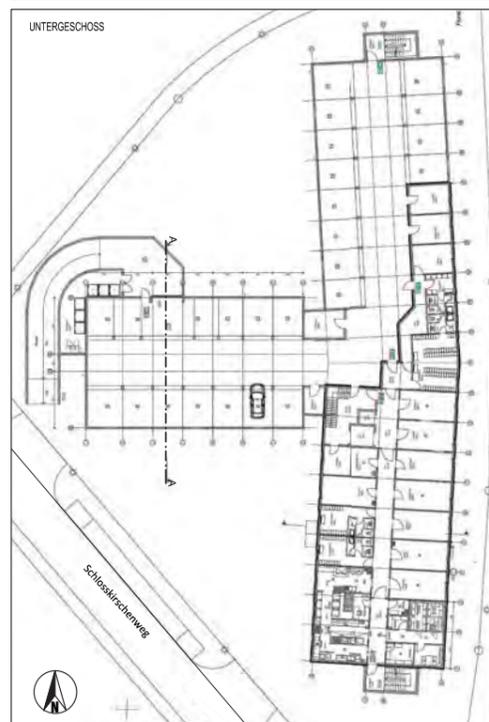
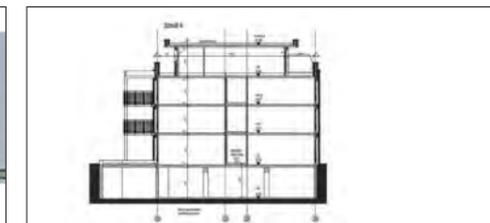


**Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
Vorhaben- und Erschliessungsplan**

**Kirchheim  
"Pflegewohnheim Schlosskirschenweg"**



**VORHAEBENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN  
VORHAEBEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN**

Kirchheim  
Pflegewohnheim Schlosskirschenweg

Entwurf zur Offenlage 26.06.2017

Erster Bürgermeister    Oberbürgermeister    Stadtplanungsamt

<p><b>Einleitungsbeschluss</b></p> <p>Der Gemeinderat hat am 09.10.2013 die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p>Vermessungsamt    OB-Referat</p>	<p><b>Der Einleitungsbeschluss wurde am 06.11.2013 im "Stadtblatt" (Heidelberger Anzeiger) gemäß § 12 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.</b></p> <p>Stadtplanungsamt</p>	<p><b>Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung</b></p> <p>Nach Bekanntmachung am 16.07.2014 im "Stadtblatt" wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 24.07.2014 bis 03.09.2014 durchgeführt. Die Informationsveranstaltung fand am 30.07.2014 statt.</p> <p>Stadtplanungsamt</p>	<p><b>Öffentliche Auslegung</b></p> <p>Der Gemeinderat hat am ...201... dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschrift / -en sowie der Begründung, jeweils in der Fassung vom ...201..., zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.</p> <p>OB-Referat</p>	<p><b>Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschrift / -en, des Vorhaben- und Erschließungsplans, die Begründung mit Umweltbericht sowie wesentliche, bereits vorgelagerte umweltbezogene Stellungnahmen und Gutachten haben nach ortsüblicher Bekanntmachung am ...201... im "Stadtblatt" in der Zeit vom ...201... bis ...201... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.</b></p> <p>Stadtplanungsamt</p>	<p><b>Satzungsbeschluss</b></p> <p>Der Gemeinderat hat am ...201... den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die örtliche / -n Bauvorschrift / -en als Satzung sowie die Begründung gemäß § 10 BauGB, 74 LBO i.V.m. § 4 GemO beschlossen.</p> <p>Oberbürgermeister</p>	<p><b>Anzeige / Genehmigung</b></p> <p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / Einleitung der Genehmigung / Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie der Hinweis, wo der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtliche / -n Bauvorschrift / -en eingesehen werden können, wurden am ...201... im "Stadtblatt" ortsüblich bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtliche / -n Bauvorschrift / -en sind damit am ...201... in Kraft getreten.</p> <p>Stadtplanungsamt</p>	<p><b>Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs</b></p> <p>Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB oder Mängel nach § 214 Abs. 3 BauGB würden innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschrift / -en gegenüber der Stadt Heidelberg nicht geltend gemacht.</p> <p>Stadtplanungsamt</p>
---	--	---	---	--	---	--	--



Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
Vorhaben- und Erschliessungsplan, Freiflächenplan



**1 Standort und Planung**

Das Pflegeheim befindet sich in zentraler Lage in Kirchheim zwischen Pleikartförsterstraße und Schlosskirschenweg. Die Bepflanzung entlang der Pleikartförsterstraße soll die Bebauung in den Bestand einbinden und positiv auf den Straßenraum wirken, daher sind Hecken aus Blütensträuchern vorgesehen. Entlang des Schlosskirschenweg sind ebenfalls Blütensträucher vorgesehen.

Die Artenwahl soll über große Teile der Vegetationsperiode einen Blühspekt bieten. Entlang der Pleikartförster Straße wird eine durchgehende Baumreihe aus Winterlinden (*Tilia cordata*) gepflanzt.

Die Gartenbereiche und die Zufahrt vom Schlosskirschenweg werden durch gefüllte blühende Vogelkirschen betont.

Gegenüber den nordwestlich anschließenden Freiflächen ist eine freiwachsende Hecke aus heimischen Sträuchern geplant, die im Bereich des Demenzgartens unterbrochen ist. Die dort vorhandene Zaunanlage wird durch Kletterpflanzen begrünt.

Die Gebäude umgebenden Grünflächen sollen extensiv mit bodendeckenden Gehözen, Stauden und Gräsern bepflanzt werden. Im geschützten Gartenbereich für Demenzzranke sollen zusätzlich solitäre Sträucher und Stauden eingesetzt werden, welche die Sinne der Menschen optisch und durch ihren Duft ansprechen.

**2 Pflanzenlisten / Allgemeine Hinweise**

Für die Ausführung der Pflanzarbeiten sind die Vorgaben der DIN 18916 maßgeblich.

Als Bäume sind folgende Arten vorgesehen:

- Acer campestre* 'Elsrijk' (Feld-Ahorn)
- Magnolia kobus* (Kobushi-Magnolie)
- Prunus avium* 'Plena' (Gefüllte Vogel-Kirsche)
- Tilia cordata* (Winter-Linde)

Verpflanzt werden sollen Hochstämme; Solitär aus extra weitem Stand mindestens 3x verpflanzt mit Drahtballierung. Die Magnolien sind mit einem Stammumfang von 14-16 cm zu wählen, die restlichen Arten mit einem Stammumfang von 18-20 cm.

Es ist eine 1-reihige Strauchpflanzung (1-reihig versetzt, 1 Stück je 0,8 m) aus nachstehender Auswahl anzupflanzen. Für die Blütensträucher kann eine Auswahl aus folgenden Arten und Sorten getroffen werden:

- Buddleja (Sommerflieder)
- Chaenomeles japonica (Japanische Zierquitten)
- Deutzia hybrida 'Mont Rose' (Deutzie)
- Forsythia x intermedia 'Spectabilis' (Forsythie)
- Hamamelis japonica (Japanische Zaubernuss)
- Kerria japonica (Ranunkelstrauch)
- Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)
- Philadelphus (Pfeifensträucher)
- Spiraea vanhouttei (Prachtspiree)
- Syringa vulgaris (Gemeiner Flieder)
- Weigelia (Weigelien)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen Container (C3 = 3 Liter Containertopf) verwendet werden.

Es ist eine 1-reihige Strauchpflanzung (1-reihig versetzt, 1 Stück je 0,8 m) aus nachstehender Auswahl anzupflanzen. Für den Heckenbereich aus heimischen Sträuchern können folgende Arten Verwendung finden:

- Cornus mas (Kornelkirsche)
- Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)
- Corylus avellana (Gewöhnliche Hasel)
- Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)
- Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen)
- Ligustrum vulgare (Gewöhnlicher Liguster)
- Prunus spinosa (Schlehe)
- Rosa canina (Hundsrose)
- Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)
- Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)
- Viburnum opulus 'Roseum' (Schneeball)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen 2-mal verpflanzte Sträucher mit einer Größe von 60 -100 cm verwendet werden.

Als solitäre Sträucher können eingesetzt werden (Standorte entsprechend Freiflächengestaltungsplan):

- Corylopsis pauciflora* (Armbütlige Scheinhasel)
- Hamamelis japonica* (Japanische Zaubernuss)
- Magnolia sieboldii* (Sommer-Magnolie)
- Rosa rugosa* 'Conrad Ferdinand Meyer' (Apfel-Rose)
- Syringa vulgaris* 'Andenken an Ludwig Späth' (Edelflieder)
- Viburnum x carcephalum* (Großblumiger Duftsneeball)

Pflanzqualität: Als Mindestqualität sollen Container (C5 = 5 Liter Containertopf) verwendet werden.

Als Bodendecker und Wildstauden können eingesetzt werden:

- Epimedium x youngianum* (Eifenblume)
- Euonymus fortunei radicans* (Immergrüne Kriechspindel)
- Hedera helix* (Gemeiner Efeu)
- Vinca major* (Große Immergrün)
- Aster dumosus* (Kissen-Aster)
- Cimicifuga simplex* (Oktober-Silberkerze)
- Geranium androssii* (Basken-Storchschnabel)
- Lamium* (Taubnesseln)
- Pachysandra terminalis* (Dickmännchen)
- Symphytum grandiflorum* (Kleiner Kaukasus-Beinwell)

Pflanzqualität und Menge: Als Mindestqualität sollen Container (C1 = 1Liter Containertopf) verwendet werden. Je nach Art und Sorte 5 - 8 Stück je qm

Als Gräser können eingesetzt werden:

- Calamagrostis epigejos* 'Karl Foerster' (Land-Reitgras)
- Carex sylvatica* (Wald-Segge)
- Deschampsia flexuosa* (Draht-Schmiele)
- Festuca gigantea* (Riesen-Schwingel)
- Luzula sylvatica* (Wald-Hainsimse)

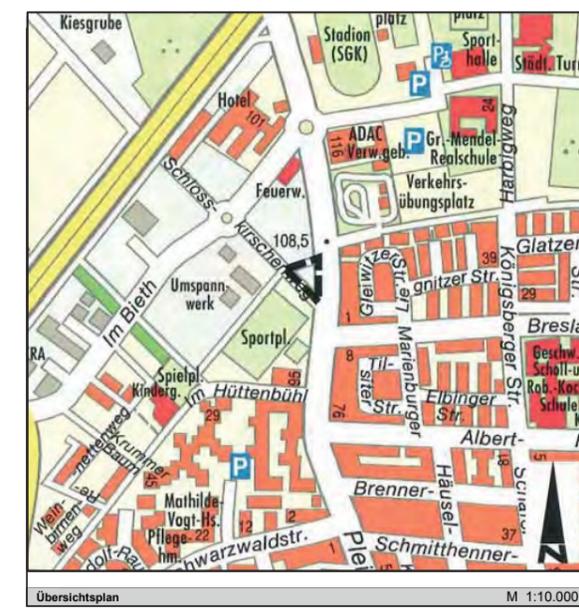
Pflanzqualität und Menge: Als Mindestqualität sollen Topfballen (P9 = 9cm Topf) verwendet werden. Je nach Art und Sorte 5 - 10 Stück je qm.

Der vorhandene Stabgitterzaun ist mit Kletterpflanzen zu beranken.

Als Kletterpflanzen können eingesetzt werden:

- Hydrangea petiolaris* (Kletter-Hortensie)
- Lonicera caprifolium* (Garten-Geißblatt)
- Lonicera periclymenum* (Wald-Geißblatt)
- Rosa, z.B. 'Splenders', 'Geschwinds Orden' oder 'Lykkefund' (Kletterrose, stachellos)

Pflanzqualität und Menge: Als Mindestqualität sollen Container (C5 = 5 Liter Containertopf) verwendet werden. Je nach Art und Sorte 1 - 2 Stück je m.



VORHAEBENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN  
FREIFLÄCHENPLAN

Nr. B-Plan: 61.32.07.17.01  
Kirchheim  
Pflegewohnheim Schlosskirschenweg

Entwurf zur Offenlage 26.06.2017

Erster Bürgermeister    Oberbürgermeister    Stadtplanungsamt